

Am Boden sollten Sie nichts einreißen lassen.

Wenn Estrich oder Beton mit der Zeit rissig werden, dauert es meistens nicht lange und Feuchtigkeit dringt ein. Um größere Schäden zu vermeiden, sollten Sie die betroffenen Stellen umgehend sanieren. Bei der Sanierung kommt es darauf an, dass die betroffene Stelle nicht einfach nur überstrichen wird. Wichtig ist es, den Riss zur Behandlung etwas aufzustemmen. Nur so erzielen Sie ein optimales Ergebnis.

So gehen Sie bei gerissenem Estrich vor.

Die folgende Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie die Schäden am Boden in wenigen Schritten beheben können.

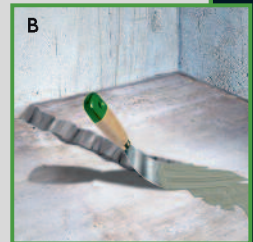
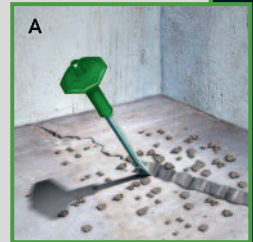
SIE BENÖTIGEN

Material: MEM WASSER-STOPP, MEM GUMMI-MÖRTEL, MEM SUPER-HAFTGRUND

Werkzeug: Quast, Pinsel oder Kelle, Bürste, Hammer, Meißel, Bohrmaschine mit Rühraufsatz, Handschuhe

ARBEITSSCHRITTE

- 1 Entfernen Sie Farbe, lose Putzteile etc. und tragen Sie gerissenen und undichten Estrich ab.
- 2 Anschließend den Riss keilförmig ausstemmen, damit eine gut zu bearbeitende Fläche entsteht (Abb. A).
- 3 Eventuell austretendes Wasser können Sie mit MEM WASSER-STOPP aufhalten (siehe Kapitel 5).
- 4 Nach ca. 12-24 Stunden den Riss mit MEM SUPER-HAFTGRUND vorgrundieren und nach 30-60 Minuten mit MEM GUMMI-MÖRTEL verfüllen (Abb. B).



MEM GUMMI-MÖRTEL

- Dichtet Risse und Ausbruchstellen im Wand- und Bodenbereich
- Zur Ausbesserung und Sanierung
- Auch auf kritischen Untergründen
- Innen und außen anwendbar
- Hochflexibel, faserverstärkt, kautschukvergütet

Verbrauch: ca. 2,5-3 kg/m² **Gebindegrößen:** 1 kg, 5 kg

